



Association suisse pour les droits des femmes
Schweizerischer Verband für Frauenrechte

Medienmitteilung vom 1. Mai 2020

Schweizerischer Verband für Frauenrechte SVF-ADF Suisse

Umsetzung der Pflegeinitiative von SBK

Bessere Arbeitsbedingungen in der Pflege – subito!

SVF-ADF Suisse fordert als nationale Frauenorganisation die sofortige Umsetzung der breit abgestützten Pflegeinitiative von SBK/ASI, Schweizer Berufsverband der Pflegefachfrauen und Pflegefachmänner.

Noch nie hat sich deutlicher als jetzt während der bedrohlichen COVID-19 Pandemie gezeigt, wie sehr das Leben vieler Menschen in der Schweiz von einem guten Gesundheitssystem abhängig ist. Dahinter stehen vor allem die vielen professionell arbeitenden und höchst engagierten Pflegefachpersonen, darunter überdurchschnittlich viele Frauen. Ihre enormen Leistungen werden von der Bevölkerung anerkannt. Gerade deshalb darf jetzt nicht mehr über die schlechten Arbeitsbedingungen und den Mangel an gut ausgebildeten Fachleuten hinweggeschaut werden. Das muss sich sofort ändern.

SVF-ADF Suisse appelliert deshalb an das Bundesparlament, die Forderungen der SBK Pflegeinitiative unverzüglich und vollumfänglich umzusetzen:

Wir fordern

- **eine massive Ausbildungsoffensive!** Dass die Schweiz nicht einmal die Hälfte des benötigten Pflegefachpersonals ausbildet, ist ein Armutszeugnis. Die Auslandsabhängigkeit ist gefährlich und ethisch nicht vertretbar.
- **die Anerkennung der Autonomie in der Pflege!** Die Pflege ist gesetzlich immer noch als medizinischer Hilfsberuf eingestuft. Pflegefachpersonen sind jedoch hochkompetente Gesundheitsfachpersonen, die dank ihrer Ausbildung wesentlich dazu beitragen, dass unser Gesundheitssystem für alle Herausforderungen gerüstet ist.
- **mehr Zeit für Pflege!** Unsere Berufsleute pflegen Menschen. Wir fordern ein Ende der Pflege "à la minute". Nicht das Geld, sondern die Patientinnen und Patienten müssen im Mittelpunkt stehen. Wir fordern deshalb dem Pflegebedarf angepasste Personalschlüssel.
- **bessere Arbeitsbedingungen, und zwar jetzt!** Die Arbeitsbedingungen müssen so gestaltet werden, dass mehr Menschen den Pflegeberuf ergreifen, ihre Laufbahn darin planen und so ein Berufsleben lang gesund und motiviert in der Pflege arbeiten können.

Freundliche Grüsse

Co-Präsidentinnen SVF-ADF Suisse

Annemarie Heiniger
+41 79 133 80 90

Ursula Nakamura-Stoecklin
+41 79 455 56 79

www.feminism.ch